

BEBAUUNGSPLAN NR. 4

GANDERKESEE Kr. OLDENBURG

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960
(BGBL. I. S. 341) IN DER ZEIT VOM 3. Okt. 1963 BIS 2. NOV. 1963GEMEINDE
GANDERKESEE
KÄMMERER

BESCHLOSSEN

GEMÄSS §§ 6 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG
IN DER ZUR ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT § 10 DES
BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBL. I. S. 341) UND DER
VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE
(BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) VOM 26. JUNI 1962 (BGBL. I. S. 429)

GANDERKESEE, DEN 18. DEZ. 1963

GEMEINDE
GANDERKESEE
KÄMMERER

BÜRGERMEISTER

(RAUM FÜR VEREINBARUNGSPROTOKOLL)

GENEHMIGT

NACH § 11 DES BUNDESBAUGESETZES
V. 23. JUNI 1960 (BGBL. I. S. 341) GEMÄSS
VERORDNUNG VOM 24. 2. 1964
DER PRÄSIDENT DES N. DERS.
VERW. BEZIRKS OLDENBURG
Oldenburg, den 24. 2. 1964

Ger. Dr. Zwick



Beglaubigt:

Verwaltungsangestellter

ÖFFENTLICH AUSGELEGT UND BEKANNTGEMACHT

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960
(BGBL. I. S. 341) AM 26. 3. 1964

GANDERKESEE, DEN 27. 3. 1964

GEMEINDE-DIREKTOR

AUFGESTELLT

GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960
(BGBL. I. S. 341) IM AUFTRAG UND IM EINVERNEHMEN MIT DER
GEMEINDE GANDERKESEE

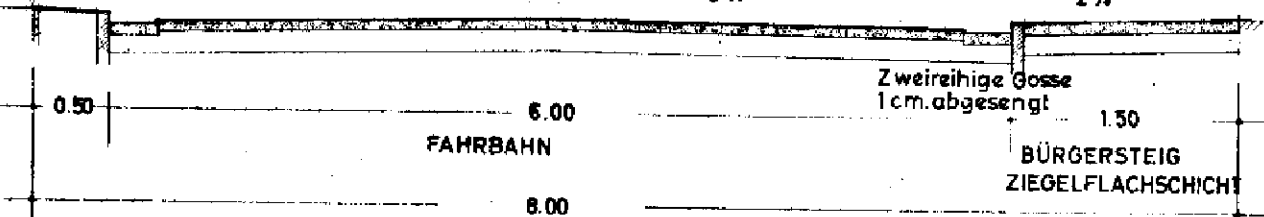
NIEDERSÄCHSISCHE HEIMSTÄTTE G. M. B. H. PLANUNGSABTEILUNG HANNOVER		
MASS-STAB 1:1000	OBJEKT: GANDERKESEE	BLATT NR.
BEARBEITET: FLORYNSKI	PLAN NR. Lg. 5109/3	
GEPROBT: Klein	DATUM: 2.9.1963	
GEANDERT: 21.11.63	UNTERSCHR.: [Signature]	
UNTERSCHR.: [Signature]	UNTERSCHR.: [Signature]	GESCHÄFTSLEITG.: [Signature]

PLANSTRASSE A

2%

2%

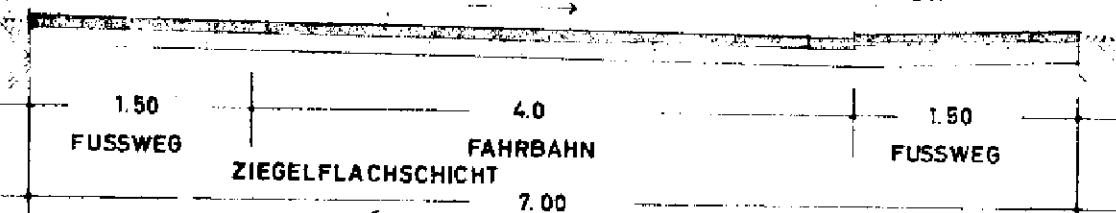
2%



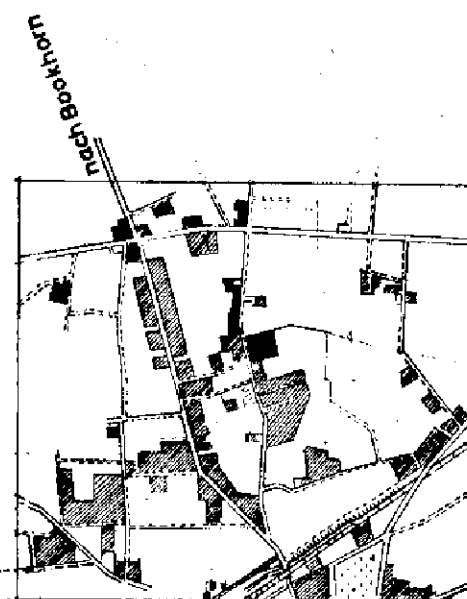
PLANSTRASSE B

2%

2%



STRASSENPROFIL 1:50



1:25000

ZEICHENERKLÄRUNG

- UMGRENZUNG DES GELTUNGSBEREICHES
DES BEBAUUNGSPLANES
- STRASSEN UND WEGEBEGRENZUNGSLINIE
- BAULINIEN (ZWINGEND)
- BAUGRENZEN
- FLURSTÜCKSGRENZEN
- ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN
VERSORGUNGSFLÄCHEN
- FLÄCHEN FÜR GARAGEN (G)
UND STELLPLÄTZE
- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
(FIRSTRICHTUNG)
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- FLURSTÜCKSGRENZEN AUFZUEBEN
GEBÄUDE

ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

O = OFFENE BAUWEISE
WA = ALLOEIM. WOHNGEBIET
GRUNDFLÄCHENZAHLANZAHL DER VOLLGESCHOSSE
GESCHOSSFLÄCHENZAHL..... GRENZE ZWISCHEN GEBIETEN MIT VERSCHIEDENER
BAULICHER NUTZUNG

- 16 ZWEIRAUM ALTENWOHNUNGEN ENTW. 5433 AB
- 6 EINRAUM ALTENWOHNUNGEN ENTW. 5433 B/5
- 6 REIHENHÄUSER ENTW. 5451 F
- 5 EINZELHÄUSER
- 33 WO
- 11 GARAGEN
- 13 EINSTELLPLÄTZE